

# Gemeinde Südlohn

## Niederschrift über die Sitzung

Gremium: Rat  
vom: Mittwoch, 4. März 2009

VIII. Sitzungsperiode / 34. Sitzung

Ort: Großer Sitzungssaal  
Beginn: 17:30 Uhr  
Ende: 17:50 Uhr

### Anwesenheit:

#### I. Mitglieder:

1. Herr Bürgermeister Georg Beckmann
2. Herr Josef Bischof
3. Frau Maria Bone-Hedwig
4. Frau Annette Bonse-Geuking
5. Frau Monika Dapper
6. Herr Frank Engbers
7. Herr Hermann-Josef Frieling
8. Herr Thomas Harmeling
9. Herr Alois Kahmen
10. Herr Karlheinz Lüdiger
11. Frau Anneliese Mürmann
12. Herr Günter Osterholt
13. Herr Wilhelm Pass
14. Herr Ingo Plewa
15. Herr Norbert Rathmer
16. Herr Christian Spicker
17. Herr Christian Vedder
18. Herr Jörg Battefeld
19. Herr Günter Bergup
20. Herr Alfons Sievers
21. Herr Franz Große-Venhaus
22. Herr Manfred Schmeing
23. Herr Hans Brüning
24. Herr Rolf Stödtke
25. Herr Jörg Schlechter
26. Herr Josef Schleif

#### Vertreter/in für:

#### II. Entschuldigt:

27. Herr Ludger Gröting

#### III. Ferner:

1. AL 01/32 - Herbert Schlottbom
3. AL 60 - Dirk Vahlmann

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung, deren Ladungsfrist gem. § 2 Abs. 2 der Geschäftsordnung wegen der vorliegenden besonderen Dringlichkeit verkürzt wurde, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht, so dass diese in der vorliegenden Fassung festgestellt wird.

# I. Öffentlicher Teil

**TOP 1: Bebauungsplan Nr. 48 „Dahlkamp/Grüner Weg“**

**1.1.: Behandlung der vorgebrachten Anregungen**  
**Sitzungsvorlagen-Nr.: 2/2009 und 21/2009**

SVS-Versorgungsbetriebe, Stadtlohn

**Beschluss (B 1):** **Kenntnisnahme**

Die SVS wird rechtzeitig einen entsprechenden Hinweis erhalten.

Landesbetrieb Straßen.NRW, Coesfeld

**Beschluss (B 2):** **Kenntnisnahme**

LWL-Archäologie für Westfalen, Münster

**Beschluss (B 3):** **Kenntnisnahme**

Bischöfliches Generalvikariat, Münster

**Beschluss (B 4):** **Kenntnisnahme**

Kreis Borken

66.1 - Wasserwirtschaft (Fachbereich Natur und Umwelt):

**Beschluss (B 5):** **Kenntnisnahme**

Das Plangebiet ist bereits im bestehenden Zentralabwasserplan für den Ortsteil Oeding enthalten. Die bestehende Kanalisation ist ausreichend dimensioniert.

66.2 - Bodenschutz und Abfallwirtschaft (Fachbereich Natur und Umwelt):

**Beschluss (B 6):** **Kenntnisnahme**

**Beschluss (B 7):** **Kenntnisnahme**

Eine Kennzeichnung als Altlastenverdachtsfläche für das ehemalige Gewerbegrundstück ist nach Rücksprache mit der Abt. Bodenschutz und Abfallwirtschaft nicht erforderlich.

In der Stellungnahme der Abt. 66.2 zum Abbruchantrag der Geflügelhandlung werden detaillierte Auflagen zum Abbruch der Gebäudesubstanz formuliert. Eine Gefährdung der geplanten Wohnnutzung wird aus Sicht der Abt. Bodenschutz aber nicht gesehen.

**Beschluss (B 8):** **Kenntnisnahme**

Eine Kennzeichnung als Altlastenverdachtsfläche für das ehemalige Gewerbegrundstück ist nach Rücksprache mit der Abt. Bodenschutz und Abfallwirtschaft nicht erforderlich.

In der Stellungnahme der Abt. 66.2 zum Abbruchantrag der Schreinerei werden detaillierte Auflagen zum Abbruch der Gebäudesubstanz formuliert und im Bereich der Lackiererei und des Lacklagers

wurden weitergehende Untersuchungen angeordnet. Eine Gefährdung der geplanten Wohnnutzung wird aus Sicht der Abt. Bodenschutz aber nicht gesehen.

### 63.3 – Immissionsschutz (Fachbereich Bauen und Wohnen):

#### **Beschluss (B 9):**

#### **Kenntnisnahme**

Die Begründung zu diesem Bebauungsplan wird unter Punkt „7.3 Umweltauswirkungen“ um folgenden Absatz nach dem ersten Absatz ergänzt:

*Weite Bereiche der Wohngebiete im Ortsteil Oeding werden durch landwirtschaftliche Gerüche vorbelastet. Hierzu liegen Berechnungen des Büros „Uppenkamp und Partner“, Ahaus, vor.*

*Mit ca. 15 % bis 20 % der Jahresstunden ist das Plangebiet im Vergleich zu anderen Wohngebieten in Oeding noch relativ gering belastet. Die Gemeinde Südlohn bemüht sich mit aufwendigen Maßnahmen die Geruchssituation für die gesamte Ortslage Oeding zu bereinigen.*

*Der Bebauungsplan Nr. 48 verschärft die vorliegende gewachsene Konfliktsituation in Oeding nicht. Es wird ein Gebiet nach § 34 BauGB (Innenbereich) überplant, welches durch die bestehende Gemengelage den Schutzanspruch eines Mischgebietes hätte. Bezüglich der veränderten Gebietseinstufung verschärft sich die Immissionssituation nicht, da nach Geruchsimmisionsrichtlinie beide Gebietskategorien einen Grenzwert von max. 10 % der Jahresstunden aufweisen.*

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Dortmund

#### **Beschluss (B 10):**

#### **Kenntnisnahme**

Militärische Belange werden durch die Aufstellung dieses Bebauungsplanes nicht berührt.

IHK- Nordwestfalen, Bocholt

#### **Beschluss (B 11):**

#### **Kenntnisnahme**

Bezirksregierung Münster Dez. 62 – Raumordnung und Landesplanung

Ergänzend wird das Schreiben der Bezirksregierung Münster vom 02.03.2009 bekannt gegeben, wonach gegen den Bebauungsplan aus Sicht der Raumordnung und Landesplanung keine Bedenken erhoben werden, da der Gebietsentwicklungsplan den Änderungsbereich als Wohnsiedlungsbereich kennzeichnet.

#### **1.2.: Satzungsbeschluss**

#### **Sitzungsvorlage-Nr.: 2/2009**

#### **Beschluss (B 12):**

**25 Ja-Stimmen**

**1 Nein-Stimme**

1. Der Rat der Gemeinde Südlohn beschließt den Bebauungsplan Nr. 48 „Dahlkamp / Grüner Weg“ als Satzung.
2. Der Bebauungsplan Nr. 48 „Dahlkamp / Grüner Weg“ ist gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
3. Der Flächennutzungsplan ist gem. § 13a (2) Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen.